

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Band:** 64 (2022)  
**Heft:** 399

**Artikel:** Paracelsus : ein Landschaftsessay : von Erich Langjahr  
**Autor:** Maurer, Jacqueline  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1035207>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

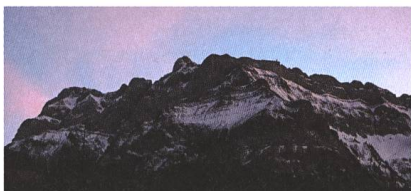
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

VON ERICH LANGJAHR

# PARACELSUS EIN LAND- SCHAFTS- ESSAY



Bäuerinnen, Bergler und Hirten – dies ist nur eine Auswahl an passionierten Berufsleuten, denen Erich Langjahr gemeinsam mit Partnerin Silvia Haselbeck filmisch gefolgt ist.

Durch seine oft wortkargen, würdevollen und feinsinnigen Werke zieht sich eine beeindruckende Auseinandersetzung mit Landschaften. Film studiert hat der 1944 geborene Zuger Regisseur, Produzent und Verleiher nie, er gilt aber längst als Dokumentarist der Innerschweiz.

In seinem jüngsten Werk folgt er erstmals den Spuren einer historischen Persönlichkeit: Die Reise bringt uns an Wirkungsstätten im Umkreis des bei Einsiedeln geborenen Theophrastus Bombast von Hohenheim (1493/1494–1541), genannt Paracelsus. Darunter sind bekannte Wallfahrtsorte und Universitätsstädte wie auch manche Entdeckungen. Wir lernen so nicht nur den Arzt, Naturphilosophen und -mystiker und Laitheologen sowie dessen Lehren kennen, sondern er-

halten auch Einblicke in die Schweizer Geschichte und Baukulturen.

Paracelsus wäre kein Langjahr-Film, wenn da bei aller Geschichte, Kultur und Tradition nicht auch deren Koexistenz mit der modernen, so profanen Welt hineinspielen würde: Verkehrsinfrastrukturen und Kommerzialisierung mach(t)en vor Heiligem nicht Halt. Etwas gewöhnungsbedürftig, da wie aus einer anderen Zeit stammend, ist indes die gewählte Erzählform: Neben weiteren Vermittler:innen ist der Paracelsus-Kenner und ehemalige Lehrer Pirmin Meier, der durch den ganzen Film führt, etwas gar dominant. **Jacqueline Maurer**

START 14.04.2022 REGIE, BUCH, KAMERA, SCHNITT Erich Langjahr MUSIK Fritz Hauser PRODUKTION Langjahr Film GmbH, Root; CH 2021 DAUER 108 Min. VERLEIH Langjahr Film

PENÉLOPE CRUZ ANTONIO BANDERAS OSCAR MARTÍNEZ

**OFFICIAL  
COMPETITION**

REGIE MARIANO COHN UND GASTÓN DUPRAT

78  
VENICE INTERNATIONAL FILM FESTIVAL  
LA BIENNALE DI VENEZIA 2021  
Official Selection

tiff  
Toronto International Film Festival  
Official Selection

SSIFF  
St. Petersburg International Film Festival  
Official Selection

AB 7. APRIL IM KINO